



LEBEN UND GESUNDHEIT IN GEFAHR!

Corona: Amazon scheffelt Milliarden, die Beschäftigten zahlen die Zeche – Lassen wir uns das nicht bieten!

Auch bei Amazon greift das Coronavirus um sich. In Koblenz musste bereits die gesamte Nachtschicht in Quarantäne geschickt werden, in Graben liegt die Zahl der **Ansteckungsfälle** schon im dreistelligen Bereich, und auch an anderen Standorten werden immer mehr Infektionsfälle registriert.

Überraschend ist das nicht, denn in den Versandzentren platzen die Pausen- und Sozialräume aus allen Nähten, in den Toiletten herrschen oft katastrophale Zustände. Die Luft in den Hallen ist schlecht, und Möglichkeit zum Durchatmen ist kaum vorhanden. Weiter erschwert wird das, weil die Gesundheitsämter in den meisten Fulfillment Centern das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung** für die komplette Arbeitszeit angeordnet haben. Die Wege durch die Hallen sind voller Menschen, denn um den erwarteten Peak im Weihnachtsgeschäft zu bewältigen, heuert der Konzern weiter ungebremst neue Kolleginnen und Kollegen an – ohne jedoch für gesunde Arbeitsbedingungen für alle zu sorgen!

Der Preis der Gesundheit

Amazon hat in diesem Jahr Riesengewinne eingefahren. Trotzdem zeigt sich das Unternehmen geizig, wenn es um die Entlohnung der Beschäftigten geht. Weiterhin verweigert Amazon in Deutschland einen **Anerkennungstarifvertrag**, durch den die in den Tarifverträgen für den Einzel- und Versandhandel vereinbarten Leistungen übernommen werden. Für die Kolleginnen und Kollegen bedeutet das bares Geld, denn zum Beispiel das tarifvertraglich abgesicherte **Weihnachtsgeld** liegt deutlich über der von Amazon „freiwillig“ gezahlten Summe.

In einigen FCs plant Amazon außerdem, wie schon im Frühjahr einen Zuschlag von 2,- Euro pro Stunde



Auch die Solidarität über Ländergrenzen hinweg entscheidet über gewerkschaftliche Erfolge bei Amazon

zu zahlen – aber nur, wenn auch tatsächlich gearbeitet wird. **Damit provoziert der Konzern** inmitten der zweiten Corona-Welle, dass Kolleginnen und Kollegen trotz angegriffener Gesundheit zu ihrer Schicht erscheinen – und so im Zweifelsfall auch andere Beschäftigte gefährden.

In Graben hat das Unternehmen außerdem angekündigt, als Ausdruck der „Wertschätzung“ den Kolleginnen und Kollegen einen Warengutschein in Höhe von 40,- Euro zukommen zu lassen – aber nur für die Beschäftigten, die seit mindestens fünf Jahren bei Amazon beschäftigt sind und in dieser Zeit keine Krankheitstage vorzuweisen haben!

Eine echte **Coronaprämie** für alle Kolleginnen und Kollegen, die dieses Jahr zu einem so erfolgreichen für Amazon gemacht haben, ist das mindeste! Mit der Finanzierung hätte der Konzern kein



Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



handel.verdi.de

Problem: Allein im dritten Quartal 2020 wurden 96 Milliarden US-Dollar Umsatz gemacht – das sind 37 Prozent mehr als im Vorjahr. Zwischen Januar und September hat das Unternehmen einen Gewinn von 13,8 Milliarden Dollar eingestrichen.

Milliardengewinne auf dem Rücken der Beschäftigten – Schluss damit!

Schon seit Jahren verlangt ver.di bei Amazon den Abschluss eines Tarifvertrags für gute und gesunde Arbeit. Die Erfahrungen der vergangenen Wochen und in diesen Tagen zeigen einmal mehr, wie berechtigt diese Forderung ist. Der **Schutz der Gesundheit** darf nicht vom guten Willen von Managern und Schichtleitern abhängig sein, sondern muss zuverlässig und verbindlich geregelt werden!



Nutzen wir die nächsten Wochen, den „Black Friday“ und das Weihnachtsgeschäft, um unsere Forderungen zu bekräftigen:

- ➔ Anerkennung der Tarifverträge des Einzel- und Versandhandels
- ➔ Abschluss eines Tarifvertrags für gute und gesunde Arbeit
- ➔ Gesundheit vor Profit!

Jetzt ver.di-Mitglied werden. Damit wir gute und gesunde Arbeitsbedingungen sowie unseren Tarifvertrag bei Amazon durchsetzen!

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online:



mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Staatsangehörigkeit
Straße		Hausnummer	Telefon
Land/PLZ	Wohnort		E-Mail

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) bis _____
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges

ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße _____ Hausnummer _____

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC _____ IBAN _____

Ort, Datum und Unterschrift

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer _____

Ort, Datum und Unterschrift

PLZ	Ort
Branche	
ausgeübte Tätigkeit	
monatlicher Bruttoverdienst €	Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
	Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

W-3450-03-0518